

Opernhaus Zürich AG  
Bettina Auge  
Pressereferentin  
Falkenstrasse 1  
CH-8008 Zürich  
T +41 44 268 64 34  
bettina.auge@opernhaus.ch  
www.opernhaus.ch

OPERNHAUS  
ZÜRICH

Zürich, 25. März 2020

## HEIMSPIEL – DER ONLINE-SPIELPLAN DES OPERNHAUSES ZÜRICH AB 27. MÄRZ REPEROIRE-PRODUKTIONEN AUF DER WEBSITE ALS KOSTENLOSER STREAM

Oper und Ballett für zu Hause. Das Opernhaus Zürich bietet ab sofort der Öffentlichkeit die Möglichkeit, auch in Zeiten von Corona und Social Distancing, vom Wohnzimmer aus am kulturellen Leben teilzunehmen. **Zwischen dem 27. März und 1. Juni 2020** wird das Opernhaus sämtliche Aufzeichnungen von Opern- und Ballettaufführungen als Online-Spielplan kostenlos anbieten. Dabei gibt es ein heimisches Wiedersehen mit Weltstars wie **Joyce DiDonato, Juan Diego Flórez, Piotr Beczala, Christian Gerhaher, Michael Volle, Saimir Pirgu** und vielen anderen. Das Angebot ist **jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Sonntag, 24 Uhr** (Ausnahmen sind Feiertage wie Ostern und Pfingsten) verfügbar und über [www.opernhaus.ch/streaming](http://www.opernhaus.ch/streaming) abrufbar.

Den Anfang der Streaming-Angebote macht am Freitag, 27. März die Operette „**Das Land des Lächelns**“ von Franz Lehár mit Piotr Beczala und Julia Kleiter in den Hauptpartien. Andreas Homoki und Fabio Luisi zeichneten für diese Produktion verantwortlich. Mit „**Messa da Requiem**“ folgt am 05. April die ungewöhnliche Interpretation von Verdis Totenmesse durch Christian Spuck. Die grossangelegte Koproduktion zwischen Oper und Ballett mit 36 Tänzerinnen und Tänzern, Chor und Zusatzchor des Opernhauses sowie vier hochkarätigen Solisten unter der Leitung von Fabio Luisi widmet sich an den Osterfesttagen einem der grundlegendsten Themen der Menschheit. Ab dem 17. April folgt Bellinis Belcanto-Juwel „**I Capuleti e i Montecchi**“, das eine besondere Version des klassischen Romeo-und-Julia-Stoffes erzählt. In der Hosenrolle des Romeo ist Weltstar Joyce DiDonato zu erleben, an ihrer Seite singt die junge ukrainische Sopranistin Olga Kulchynska die Giulietta. Mit Tchaikovsky „**Nussknacker und Mausekönig**“ zeigt das Opernhaus ab dem 24. April den absoluten Ballettklassiker in der Choreografie von Christian Spuck. Ein weiterer Klassiker ist Verdis grosse Choroper „**Nabucco**“, die ab dem 1. Mai online zu sehen ist. Im Juni 2019 debütierte Michael Volle in der Titelpartie am Opernhaus Zürich. Premiere feiert am 08. Mai die Aufzeichnung der Ballettproduktion „**Romeo und Julia**“, die zum ersten Mal zu sehen sein wird. Inspiriert von der bildhaften Musik Prokofjews erzählt der Choreograf Christian Spuck die zeitlose Geschichte Shakespeares. Die mehrfach ausgezeichnete Aufzeichnung der umjubelten Andreas Homoki-Inszenierung von Alban Bergs „**Wozzeck**“ mit Christian Gerhaher in der Titelpartie gibt es ab 15. Mai zu sehen. Gemeinsam leiden mit Juan Diego Flórez als Werther und Anna Stéphany als Charlotte kann man ab dem 21. Mai in der zauberhaften Inszenierung von Jules Massenets „**Werther**“. Als eine der erfolgreichsten Produktionen des Opernhauses ist die Inszenierung des Verdi-Stoffes „**Rigoletto**“ über die Pfingstfesttage ab dem 30. Mai mit George Petean und Saimir Pirgu als Video-on-demand abrufbar.

**Alle Aufzeichnungen wurden in Koproduktion von Opernhaus Zürich und [Accentus Music](http://www.accentusmusic.com) produziert.**

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.opernhaus.ch/streaming](http://www.opernhaus.ch/streaming)

## PROGRAMM DES ONLINE - SPIELPLANS

**Freitag, 27. März, 18 Uhr – Sonntag, 29. März, 24 Uhr //**

**„Das Land des Lächelns“ von Franz Lehár**

Musikalische Leitung: Fabio Luisi

Inszenierung: Andreas Homoki

Mit u.a.: Piotr Beczala und Julia Kleiter, Chor der Oper Zürich, Philharmonia Zürich  
(Liveaufnahme Juni 2017)

**Sonntag, 05. April, 18 Uhr - Samstag, 11. April, 24 Uhr //**

**„Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi**

Musikalische Leitung: Fabio Luisi

Choreographie und Regie: Christian Spuck

Mit u.a.: Ballett Zürich, Krassimira Stoyanova, Veronica Simeoni, Francesco Meli, Georg Zeppenfeld, Chor und Zusatzchor der Oper Zürich, Philharmonia Zürich  
(Liveaufnahme Dezember 2016)

**Freitag, 17. April, 18 Uhr – Sonntag, 19. April, 24 Uhr //**

**„I Capuleti e i Montecchi“ von Vincenzo Bellini**

Musikalische Leitung: Fabio Luisi

Inszenierung: Christof Loy

Mit u.a.: Joyce DiDonato, Olga Kulchynska, Benjamin Bernheim, Chor der Oper Zürich, Philharmonia Zürich  
(Liveaufnahme Juni 2015)

**Freitag, 24. April, 18 Uhr – Sonntag, 26. April, 24 Uhr //**

**„Nussknacker und Mausekönig“ von Pyotr I. Tchaikovsky**

Musikalische Leitung: Paul Connelly

Choreographie & Inszenierung: Christian Spuck

Mit: Ballett Zürich, Junior Ballett, Kinderchor & SoprAlti des Opernhauses Zürich, Philharmonia Zürich  
(Liveaufnahme April 2018)

**Freitag, 01. Mai, 18 Uhr - Sonntag, 03. Mai, 24 Uhr //**

**„Nabucco“ von Giuseppe Verdi**

Musikalische Leitung: Fabio Luisi

Inszenierung: Andreas Homoki

Mit u.a.: Michael Volle, Anna Smirnova, Georg Zeppenfeld, Benjamin Bernheim, Chor und Zusatzchor der Oper Zürich, Philharmonia Zürich  
(Liveaufnahme Juni 2019)

**Freitag, 08. Mai, 18 Uhr - Sonntag, 10. Mai, 24 Uhr //**

**„Romeo und Julia“ von Sergei Prokofjew**

Musikalische Leitung: Michail Jurowski

Choreografie: Christian Spuck

Mit u.a.: Ballett und Junior Ballett Zürich, Philharmonia Zürich

**Freitag, 15. Mai, 18 Uhr - Sonntag, 17. Mai, 24 Uhr //**

**„Wozzeck“ von Alban Berg**

Musikalische Leitung: Fabio Luisi

Inszenierung: Andreas Homoki

Mit u.a.: Christian Gerhaher, Gun-Brit Barkmin, Brandon Jovanovich, Chor der Oper Zürich, Philharmonia Zürich  
(Liveaufnahme September 2015)

**Donnerstag, 21. Mai, 18 Uhr - Sonntag, 24. Mai, 24 Uhr //**

**„Werther“ von Jules Massenet**

Musikalische Leitung: Cornelius Meister

Inszenierung: Tatjana Gürbaca

Mit u.a.: Juan Diego Flórez, Anna Stéphany, Mélissa Petit, Chor und Kinderchor der Oper Zürich, Philharmonia Zürich  
(Liveaufnahme April 2017)

# OPERNHAUS ZÜRICH

**Freitag, 29. Mai, 18 Uhr – Montag, 01. Juni, 24 Uhr //**

**„Rigoletto“ von Giuseppe Verdi**

Musikalische Leitung: Fabio Luisi

Inszenierung: Tatjana Gürbaca

Mit u.a.: Saimir Pirgu, George Petean, Aleksandra Kurzak, Andrea Mastroni, Chor der Oper Zürich, Philharmonia Zürich  
(Liveaufnahme Juni 2014)